

	<p>Object: Medaille von Georg Hautsch auf den Dogen Marcantonio Giustinian von Venedig und die Siege über die Türken, 1685</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventory number: MK 23064</p>
--	---

Description

Seit dem 15. Jahrhundert kämpften die Republik Venedig und das Osmanische Reich um den Peloponnes (italienisch: Morea), die Halbinsel des griechischen Festlands. 1684 gelang es den Truppen Venedigs, dieses Gebiet vollständig zu erobern.

Auf diesen militärischen Erfolg schuf Georg Hautsch eine Medaille, die auf ihrer Vorderseite mit dem geflügelten Markuslöwen das Wahrzeichen Venedigs zeigt. Als Zeichen des Sieges reicht ihm eine Hand aus den Wolken kommende Hand Krone und Palmzweig. Zu beiden Seiten des Löwen sind in Ketten gefesselte türkische Soldaten zu sehen. Die Widmungsinschrift lautet: LEONI ULTORI – dem rächenden (Markus-)Löwen. Auf dem Revers ist eine Karte des Peloponnes zusehen, auf denen die eroberten Städte genannt sind. [Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	Durchmesser: 36,5 mm, Gewicht: 20,35 g

Events

Created	When	1685
	Who	Georg Hautsch (1659-1745)
	Where	

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Morea
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Peloponnese Region
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	

Keywords

- Classical compass winds
- Medal
- Ottoman wars in Europe
- Victory

Literature

- Voltolina, Piero (1988): La storia di Venezia attraverso le medaglie. Venedig, Nr. 1044.
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgartiae, S. 131.